

INHALT

- 6 Vorwort von Friedrich Cerha
- 7 Portraitskizze von Lothar Knessl

Person und Umfeld

- 18 Die Juden, Tschechen, Slowaken, Mahder, Zigeuner
und wieder die Juden
- 26 Begegnungen auf der Suche nach Wissen und Können
- 39 Die alte Wiener IGNM-Garde in den Nachkriegsjahren
- 47 Komponist sein in Wien

Einige Werke

- 58 Zu meiner Musik und
einigen Problemen des Komponierens heute
- 64 Die „Spiegel“ und weitere Entwicklungen
- 74 Zu „Exercises“ und „Netzwerk“
- 85 Notizen zu „Baal“
- 94 Stegreif-Rede zur Uraufführung der „I. Keintate“
- 96 „Der Rattenfänger“
- 108 „Der Riese vom Steinfeld“

Kulturkritisches

- 110 Zum „Requiem für Hollensteiner“:
Notizen und Briefe zur Aufführung
- 116 Rede zur Verleihung des Gr. Österreichischen Staatspreises
- 122 Zur österreichischen Kulturpolitik
- 125 Marginalien zu einer Kulturpreisverleihung
- 127 Glückliche Zeiten?
- 128 Zur Entwicklung von Festspielen
- 130 „Klangtheater Ganz Ohr“: Einige Gedanken über
das Verhältnis zu Identität und Zeit

Allgemeine Fragen

- 134 Ist die Moderne erschöpft?
- 142 Ist neue Musik wirklich so schwer zu hören?
- 148 Kreativität im historischen Kontext
- 150 Zum Vertonen von Texten
- 152 Anmerkungen zu Notationsfragen

Musikpädagogik

- 157 Komponieren heute, Musikerziehung heute
- 166 Probleme eines sinnvollen Unterrichts in neuer Musik an der Wiener Musikhochschule

Zur Wiener Schule

- 170 Splitter zur Webern-Interpretation
- 174 Zur Interpretation der Sprechstimme in Schönbergs „Pierrot lunaire“
- 186 Zum dritten Akt der Oper „Lulu“ von Alban Berg
- 199 Die Wiener Schule und die junge Generation

Werkeinführungen im Überblick

- 216 Vom Frühwerk bis zur Gegenwart

Anhang

- 282 Biographie
- 286 Werkverzeichnis
- 298 Diskographie
- 302 Schriften von Cerha, Schriften über Cerha
- 309 Register